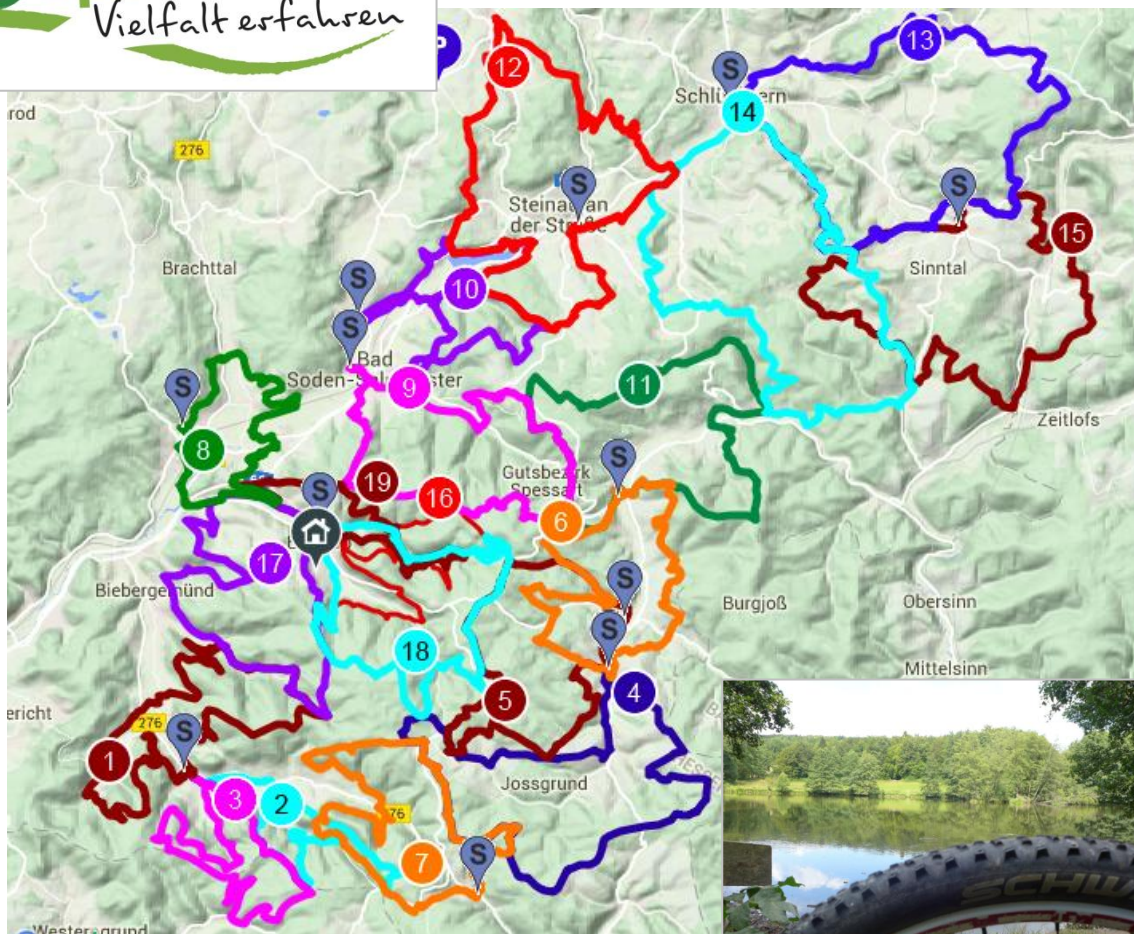


Erweiterung Mountainbike-Wegenetz



Antrag auf Förderung nach LEADER

Sonstige investive und nicht investive Projekte zur Umsetzung eines REK

Antragsteller: Naturpark Hessischer Spessart

Ausgangssituation

Im Mai 2014 konnte das Mountainbike-Tourennetz mit insgesamt 19 Touren im Naturpark Hessischer Spessart eröffnet werden. Jede Tour wurde unter Einbindung der regionalen Akteure entwickelt und ausgewiesen. Die Strecken bestehen durch viele Highlights und verstehen es die regionalen Besonderheiten für die MTB-Fahrer und Fahrerinnen einzufangen. Das sehr gut markierte Netz mit über 560 Kilometer Strecke und mehr als 12.000 Höhenmetern bietet für jedes Leistungsvermögen und jeden Anspruch eine Menge Abwechslung, so dass das Spessartbiken dem Motto „Vielfalt erfahren“ folgt.

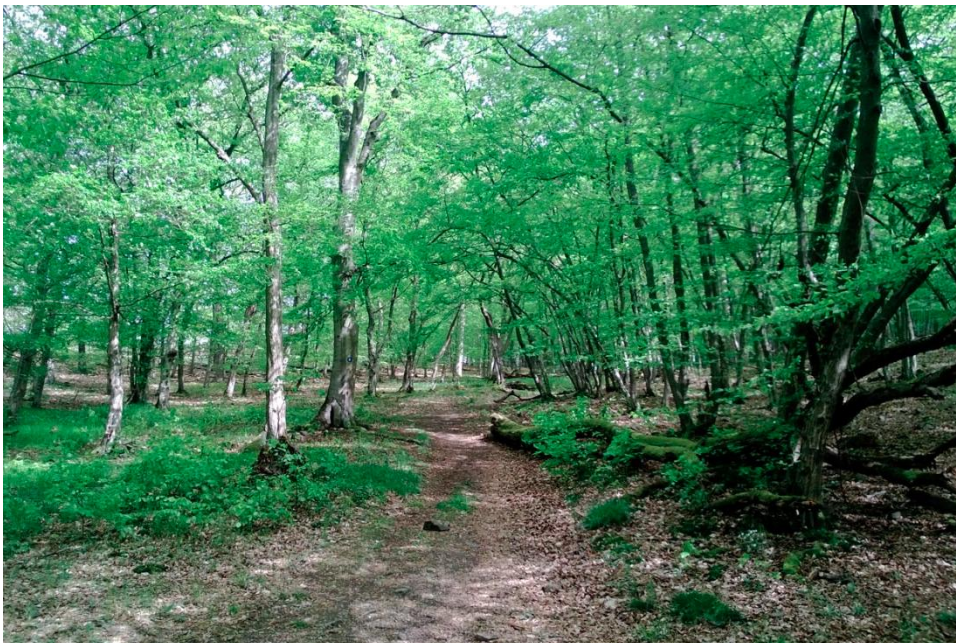
Damit einher geht ein nahezu ganzjähriges Angebot an Kursen und Trainingseinheiten verschiedener Anbieter wie auch eine enge Verknüpfung mit den regionalen MTB-Veranstaltungen der ansässigen Vereine.

Nach der guten Resonanz und der damit verbundenen starken Nachfrage soll das MTB-Angebot in den westlichen Teil des Naturparks ausgeweitet und in Bad Orb um die Besonderheit eines Flow-Trails bereichert werden.

Projektbeschreibung

Für die Erweiterung des MTB-Wegenetzes sind in Verbindung mit den bestehenden Touren fünf weitere Touren in Linsengericht und Gelnhausen in Verbindung mit den angrenzenden Kommunen des Naturparks geplant. Damit kann der Westteil des Naturparks Hessischer Spessart mit weiteren 150 Kilometer für Mountainbiker erschlossen werden.

Den Schwerpunkt der Erweiterung des Wegenetzes liegt allerdings in der Einrichtung eines Flow-Trails im Stadtgebiet von Bad Orb. Verknüpft mit dem Vorhaben ist die Lenkung der Mountainbiker.



Beispiel eines Flow-Trail im Taunus / Quelle: www.flowbiker-rosbach.de

Bei einem Flow-Trail handelt es sich um einen neuen Wegetyp, der entweder speziell für Mountainbiker angelegt wird oder durch Modifizierung eines geeigneten vorhandenen Wegs entsteht. Dabei nehmen die Streckenanlage und der Streckenverlauf eine zentrale Rolle ein. Der wellige Verlauf eines Flow-Trails sorgt für den Fahrfluss (engl. Flow) auf mehr oder weniger schmalen Pfaden (engl. Trail). Zusätzlich wird der Weg mit verschiedenen Elementen ausgestattet, so dass spielerisch Sprünge, Steilfahrten u.a. möglich sind.

Der Trail wird für ein breites MTB-Publikum konzipiert. Eine bundesweite Umfrage der DIMB - Deutsche Initiative Mountainbiken hat erbracht, dass 75% der Biker diese Art von Trails gern annehmen. Damit sind neue Flow-Trails die optimale Möglichkeit, die größte Biker-Zielgruppe zu erreichen, Regionen für den MTB-Touristen aufzuwerten und nachhaltig am Markt zu etablieren. Noch dazu tragen die Flow-Trails maßgeblich zur Besucherlenkung bei, da sie gezielt verschiedene Fahrbedürfnisse bündeln und diese dann nicht mehr jenseits ausgewiesener Strecken gesucht werden.

Der hier geplante Trail von ca. 11 Kilometer gliedert sich in drei Teilstrecken, deren Anfangspunkte rund um die Wegscheide liegen.

Die Umsetzung des Vorhabens erfolgt in enger Zusammenarbeit mit den regionalen Mountainbike-Akteuren, den Kommunen, dem Main-Kinzig-Kreis und den Naturschutz- und Forstbehörden. Grundlage für den Ausbau sind die Qualitätsstandards der DIMB - Deutsche Initiative für Mountainbiken.

Zeitplan und Förderung

Mit der Umsetzung des Projekts soll nach Förderzusage umgehend begonnen werden.

Beantragte LEADER-Fördersumme: 35.300 Euro